



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**

Kindergrundsicherung als Reformoption der Kinder- und Familienförderung

Rückblick – Aktueller Stand – Ausblick

Jana Liebert (DKSB)

19. September 2019
Der Paritätische - AK Familienhilfe/-politik



1. Rückblick

- Bündnis-Jubiläum auf dem Armutskongress 2019
- Bertelsmann Stiftung Austausch mit Bündnis KGS

2. Aktuelles Politik Bund und Länder

- Arbeits- und Sozialministerkonferenz der Länder
- Konzept Kindergrundsicherung von Bündnis 90/Die Grünen
- Konzept Kindergrundsicherung von SPD

3. Aktuelles Bündnis KGS

- Weiterentwicklung des Konzeptes
(Diskussionen um Neuberechnung der Höhe, Abschmelztarif)

1. Rückblick: Bündnis-Jubiläum auf dem Armutskongress 2019



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**

Gemeinsame Erklärung „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ und Pressemitteilung



1. Rückblick: Bertelsmann Stiftung Austausch mit Bündnis KGS



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**

- Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede (u.a. Einbezug Freibetrag)
- Austausch über aktuelle Weiterentwicklung der Konzepte (THG – Abschmelztarif; B KGS – Abbildung Teilhabebedarf, Abschmelztarif)
- Vereinbarungen (gegenseitige Information, gemeinsamer Austausch zur Weiterentwicklung der Konzepte u.a. Abschmelztarif, Konzentration auf Gemeinsamkeiten u.a. Thema Kinderarmut in der Debatte halten)
- Ggf. Diskussion weiterer Themen (Neuberechnung ExMin, Unterhaltsrecht, Wohnen)
- Keine gemeinsame Veranstaltung, Öffentlichkeitsarbeit

2. Aktuelles Politik Bund und Länder: **ASMK**



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**

Die Arbeits- und Sozialministerkonferenz der Länder hat im Dezember 2018 ein Grobkonzept zur Kindergrundsicherung zur Kenntnis genommen.

Es wurden zwei Arbeitsgruppen gegründet:

- AG 1 (Federführung Nds.): Höhe kindl. ExMin und Abschmelztarif (Gutachten Anne Lenze und Beratung durch Martin Werding)
- AG 2 (Federführung NRW): Schnittstellen (Studie beauftragt)

Zeitplan:

- Grobkonzept aktuell weiterentwickelt
 - Oktober: Amtschef*innen-Konferenz
 - Dezember: Sitzung der Arbeits- und Sozialministerkonferenz
- erwartet: erneute Kenntnisnahme der Weiterentwicklung, erneute Beauftragung für weitere Studien und Bearbeitung durch die AGs

2. Aktuelles Politik Bund und Länder: **Konzept Kindergrundsicherung von Bündnis 90/Die Grünen**



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**

Bündnis 90/Die Grünen haben im Juli 2019 ihr KGS-Konzept vorgelegt.

Das Bündnis KGS hat dies mit einer PM und in nicht-öffentlichen Verbändegespräch begrüßt.

Eckpunkte:

- Grüne KGS soll Vielzahl an Leistungen zusammenfassen, auch Kinderfreibetrag (W).
- Neuberechnung der Höhe wird angestrebt, Basis Gutachten Becker/Tobsch 2016
 - Damit minimale Höhe von 280 € für alle (ersetzt Kindergeld und Freibetrag)
 - Maximale Höhen sind altersgestaffelt 0-5: 365 €; 6-13: 475 €; 14-17: 503 € (ersetzt SGB II-XII Leistung, Kinderzuschlag, teilweise BuT)
- automatische Auszahlung über digitalisierten Datenabgleich; einmalige Beantragung + Zustimmung
- Unterstellte Kosten: ca. 10 Mrd.

2. Aktuelles Politik Bund und Länder: **Konzept Kindergrundsicherung von SPD**



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**

Die SPD hat sich im Januar 2019 zum ersten Mal für die Kindergrundsicherung ausgesprochen und Eckpunkte in ihrem Sozialstaatskonzept veröffentlicht.

Eine AG KGS im WBH (Co-Vorsitz Franziska Giffey & Dagmar Schmidt) soll das Konzept konkretisieren und arbeitet aktuell: Zeitplan spätestens Parteitag 6.-8.12.2019.

Eckpunkte:

- Sozialdemokratische KGS soll Vielzahl von Leistungen zusammenfassen, auch KiF! Sie soll Kinder aus dem SGB II holen.
- Höhe basiert aktuell noch auf Berechnung nach ExMin-Bericht: 408 € plus X
- Infrastrukturleistungen ausbauen gleichwertiges Ziel
- System vereinfachen und Schnittstellen zum Unterhaltsrecht und Wohngeld besser abstimmen
- KGS soll Familien aktiv angeboten werden und digital beantragt werden können

2. Aktuelles Politik Bund und Länder: **Konzept Kindergrundsicherung von SPD**



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**

Aktuelle Diskussion/kritische Punkte:

- „Wo Kindergrundsicherung drauf steht, muss auch Kindergrundsicherung drin sein.“
 - Streit zwischen Konzepten (Neues Kindergeld vs. KGS)
 - Streit zwischen Geldleistung und Infrastruktur (BM Fam vs. Fraktion)

Lobbyarbeit auf Bundes- und Landesebene gefragt:

- Bund: aktive Gespräche mit Akteuren aktuell, Öffentlichkeitsarbeit
- Länder: viele SPD-Landesverbände für KGS, einige unterstützen das Bündnis-Modell (u.a. wichtig NRW mit eigenem sehr konkreten Antrag nach Bündnis-Modell)
 - möglich: Lobbyarbeit gezielt bei SPD Landesverbänden, die noch nicht konkret positioniert sind! (Anlage)

Noch kein konkretes Modell unterstützt: Bremen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern
Keine Aussagen zur KGS bisher: Hessen

3. Aktuelles Bündnis KGS: **Weiterentwicklung des Konzeptes**



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**

1. Phase 2009-2018/2019: Überzeugungsphase
2. Phase 2018/2019 – jetzt: Konkretisierungsphase

Aktuelle To-Do's:

- Weiterentwicklung des Konzeptes
 - Höhe (Papier mit Kriterien und Eckpunkten einer Neuberechnung) sowie
 - Abschmelztarif (Kritik Butterwege, weitere; Konkretisierung von Alternativen, genaue Prüfung notwendig u.a. Zielgruppe Alleinerziehende)
- Austausch mit weiteren Akteuren (DGB, SPD, WissenschaftlerInnen)
- Lobbyarbeit (aktuell in Richtung SPD)

6. Fragen?



**BÜNDNIS KINDER
GRUNDSICHERUNG**



© Rürup in Beste Bilder 9, 2018



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!